

Provinz Schlesien.

Regierungs-Bezirk Breslau.

Kreis Breslau.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. Th. Blätterbauer, ausgef. b. Winckelmann & Söhne.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

GALLOWITZ.



GALLOWITZ.

PROVINZ SCHLESSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK Breslau. — KREIS Breslau.

Das Rittergut Gallowitz liegt in einer der fruchtbarsten Gegenden Schlesiens, circa 2 Meilen südlich von Breslau entfernt und umfasst einen Flächenraum von 1200 Morgen.

Ueber die Namen der früheren Besitzer des Ritterguts Gallowitz finden sich in den noch vorhandenen Urkunden nur ungenaue Nachrichten. Um das Jahr 1780 wird als Besitzer der Geheime Justizrath von Scribensky genannt. Derselbe starb im Jahre 1809 und setzten ihm seine An-

gehörigen aus Dankbarkeit ein Denkmal im herrschaftlichen Garten, welches bis auf die heutige Zeit noch wohl erhalten ist. Darauf kam Gallowitz in den Besitz der Familie von Tschierschky, von dieser erkaufte es im Jahre 1825 der Stadtrath Heimann aus Breslau, nach dessen 15jährigem Besitz dasselbe im Jahre 1840 in die Hand des jetzigen Besitzers, des Landesältesten und Kreisdeputirten Emil Otto von Licres und Wilkau gelangte. Dieser ver-

mählte sich im Jahre 1841 mit Agnes von Prittwitz und Gaffron aus dem Hause Kawallen. Durch Um- und Anbauten hat der Besitzer das Schloss sehr vergrößert, sämtliche Gebäude der Wirthschaftshöfe neu aufgeführt und eine Dampfbrennerei zur Hebung seines Besitzthums errichtet. Durch Zukauf des angrenzenden Rittergutes Reppline im Jahre 1847 und mehrerer Güter zu Tschauhelwitz vergrößerte sich das Areal des Besitzers auf 2500 Morgen. —

STUDY

The first part of the study is devoted to a general survey of the subject. It is followed by a detailed examination of the various aspects of the problem. The results of the investigation are then presented in a series of tables and figures. The final chapter discusses the implications of the findings for future research.